



1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung <input checked="" type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige	
3	Steuernummer	
4	Identifikationsnummer (IdNr.) (soweit schon erhalten)	
5	<b>An das Finanzamt</b>	
6	<b>Allgemeine Angaben</b>	
	<b>Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)</b>	
6	Name	Geburtsdatum
7	Vorname	T T M M J J J J
8	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift)	
9	Postleitzahl, Wohnort	
10	Wohnsitzstaaten	
11	Staatsangehörigkeit	
12	Geburtsort	
13	Ausgeübter Beruf	
14	<b>Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) – Bitte stets angeben –</b>	
14	Kontonummer	Bankleitzahl
15	IBAN	
16	BIC	
17	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	
18	Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers <small>Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)</small>	
19	<b>Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2011</b>	
19	Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage L
20	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage G <input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage S
21	Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS Anzahl <input type="text"/>
22	Vermietung und Verpachtung	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage(n) V Anzahl <input type="text"/>
23	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 und Nr. 10 EStG	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage R
24	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8a und 9 EStG	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage SO (Zeile 7 bis 51)
25	<b>Nichtselbständige Arbeit</b> (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)	<b>18</b>
25	Beschäftigung in	vom – bis
25		Arbeitslohn EUR
25		110
26	Werbungskosten zu Zeile 25	111
27	<b>Kapitalvermögen</b> i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 29)	132
28	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 27 erklärten Kapitalerträge.	1 = Ja
29	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	115

## Anzurechnende Steuern

18

		EUR	Ct		EUR	Ct
31	Kapitalertragsteuer	147		Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	154	
32	Quellensteuern nach der ZIV	156		Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152	

## Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39d Abs. 2 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind und eine Veranlagung beantragen

33	<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b> , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage N
<b>Angaben zum Progressionsvorbehalt</b>				
34	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen		EUR	
35	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen	+		123
36	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen			124
37	In Zeile 36 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG			177
38	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 28 der Anlage N eingetragen)			120
Nur für stpfl. Personen, die Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind				
39	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte</b> , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			lt. Anlage

## Angaben bei Arbeitnehmern

für Vorsorgeaufwendungen (soweit sie auf die Zeit entfallen, in der inländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt wurden)	
40	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage Vorsorgeaufwand (Zeile 4 bis 6, 8, 9, 12 bis 29, 31 bis 34, 37 bis 42 und 51 bis 55)
für erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten (soweit sie auf die Zeit entfallen, in der inländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt wurden)	
41	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage Kind (Zeile 4 bis 12, 19, 61 bis 63, 68 bis 70, 76, 77 und 81 bis 89) <span style="margin-left: 20px;">Anzahl</span> <input type="text"/>

## Sonderausgaben

52

		lt. beigef. Bestätigungen EUR	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR
42	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123	124
43	in Zeile 42 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125	126
44	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	128
45	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	130
<b>Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung</b>			
46	in 2011 geleistete Spenden	220	221
47	in Zeile 46 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	222	223
48	Von den Spenden in Zeile 46 sollen in 2011 berücksichtigt werden		212
49	2011 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.		214
50	Für die Berechnung des Spendenhöchstbetrags für Spenden und Beiträge in Zeile 42 wird die Einbeziehung der Kapitalerträge beantragt. Höhe der Kapitalerträge		115



## Sonstige Angaben und Anträge

61  Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beigelegt.

62  Anlage VL vermögenswirksame Leistungen

Anzahl

Name, Anschrift des Arbeitgebers

64  Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2010 festgestellt.

### Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2010

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2011 soll folgender Gesamtbetrag nach 2010 zurückgetragen werden

## Ergänzende Angaben

66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.

Nein  Ja

### Falls ja:

Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2000** geendet.

67  Nein  Ja

am T T M M J J J J

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

### Falls ja:

Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

68  Nein  Ja

in der Zeit vom T T M M J J J J bis T T M M J J J J

### Falls ja:

69 a) Mir gehörte am 1.1.2011 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.

Nein  Ja

70 b) Ich war am 1.1.2011 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.

Nein  Ja

71 c) Ich war im Kj. 2011 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.

Nein  Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72

73

74

75  Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):

Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):

76  Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):

Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name und Anschrift, Telefon-Nr.

77

78

## Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 25, 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

79 Ich leiste die Unterschrift  als steuerpflichtige Person.

- nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO - als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

80

Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.